

JAHRESBERICHT 2022 / 2023



2023

72. Jahreshauptversammlung
Restaurant Echostüberl, 21.04.2023

WSV Königssee e.V., 1. Vorstand Josef Springl
Königsseer Str. 91, 83471 Schönau am Königssee

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES 1. VORSTANDS	3
SCHRIFTFÜHRERBERICHT	4
BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG.....	5
BERICHT DER ABTEILUNG SKI	6
BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD	8
BERICHT DER ABTEILUNG RODEL.....	9
BERICHT DER ABTEILUNG BOB	13
BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON	16

VORWORT DES 1. VORSTANDS

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreunde, sehr geehrte Ehrengäste,

nach der abgelaufenen Wintersaison können wir auf viele Erfolge zurückblicken. Seit der letzten Jahreshauptversammlung am 29.04.2022, in der Gaststätte Bergheimat haben wir das zweite Jahr ohne unsere Bob/- und Rodelbahn überstanden. Besonders neue, junge Aktive sind in dieser Zeit kaum zum Kufensport zu gewinnen. Schnuppertraining von Schulen sind weggefallen, Eistraining vor der Haustüre gibt es derzeit leider nicht. Die Wiederherstellung der Bahn 2026 wird sehnsüchtig erwartet.

Die Rodelabteilung mit unserem Doppelsitzer Tobi Arlt hat wieder Spitzenergebnisse eingefahren. Der Nachwuchs machte auf anderen Bahnen auf sich aufmerksam.

Im Skeleton war wieder Tina Hermann unser Aushängeschild mit dem Gewinn des Gesamtweltcups. Felix Keisinger und Sarah Wimmer stehen kurz vorm Durchbruch in die Weltelite.

Christian Rasp Anschieber im Viererbob bei Johannes Lochner musste bei der Bob WM in St. Moritz aufgrund einer Verletzung zuschauen. Er hat trotzdem im Weltcup und Europameisterschaften gute Platzierungen erreicht. Unsere jungen Bobfahrer machten bei der Juniorenweltmeisterschaft und Rennen in Übersee unserem WSV alle Ehre.

Die Schifahrer in unserem Verein hatten mit dem milden Winter ihre Probleme. Der Grünsteinlift konnte trotz aktiver Beschneigung nicht in Betrieb genommen werden. Der Dank für die geleistete Arbeit, dem Grünsteinliftteam, um unserem Betriebsleiter Fabian Aschauer, der Gemeinde und den Grundstückseigentümern verdient hohe Anerkennung. Beim Sportlichen hatte unser Weltcupabfahrer Dominik Schwaiger leider Schwierigkeiten mit dem Material, konnte aber die Kaderzugehörigkeit halten. Katrin Hirtl - Stangassinger wird sich in der nächsten Saison mit etwas Glück ebenfalls im Weltcup etablieren. Die Schiabteilung hat in gewohnter Weise fünf Rennen mit Bravur ausgerichtet.

Max Kühnhauser und Ole Prantl, unsere zwei Snowboard Vorzeigethleten haben sich in dieser Saison allen Respekt mit sehr guten Platzierungen verdient.

Auch die Eisstockschützen, die am Eisplatz nie auf Eis trainieren konnten, haben die Saison mit dem neunten Platz in der Bayernliga abgeschlossen und haben an zwanzig Turnieren teilgenommen.

Ich möchte mich ganz herzlich beim zweiten Vorstand Thomas Roth, den Kassieren Mucki Schneider-Köllhofer und Robert Pletzer, der Schriftführerin Tanja Pöpperl, sowie den Ausschussmitgliedern für ihre tolle Mitarbeit bedanken. Ein weiterer Dank gilt allen ehrenamtlichen Helfern, den Übungsleitern und Trainern, der Gemeinde Schönau am Königssee, dem BSD, sowie dem BBSV, dem DSV, dem Förderverein Talentzentrum, dem Olympiastützpunkt Berchtesgaden, der TRBK, den Schulen, den freiwilligen Feuerwehren Königssee und Schönau, der Jennerbahn und allen weiteren Institutionen, die den Verein unterstützen haben.

Für das nächste Vereinsjahr würde ich mich freuen, wenn der Zusammenhalt und die Unterstützung weiterhin so gut funktionieren.

Euer Sepp Springl
Erster Vorstand

SCHRIFTFÜHRERBERICHT

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, sehr geehrte Sportler/innen, sehr geehrte Ehrengäste

Die Saison 2022/2023 war wieder erwartend eine Gute. Ich möchte unseren Aktiven Athleten/innen herzlich zu deren errungene Platzierungen gratulieren.

Der Wintersportverein Königssee e.V. konnte zum 31.12.2022 666 Mitglieder vorweisen. Aktuell haben wir einen kleinen Rückgang der Zahlen zu verzeichnen, zum 31.03.2023 sind es noch 647. Ein Dank an alle Mitglieder, die dem Verein die Treue halten.

In dem Vereinsjahr 2022/2023 wurde auf eine neue Mitgliederverwaltung umgestellt. Mit diesem Wechsel haben wir einen Schritt in die Zukunft gemacht um den Verein in der Verwaltung zu modernisieren. Eine dementsprechende Aktualisierung der Mitgliederdaten wird noch erhoben – hier sind wir auf Ihre Mitarbeit angewiesen.

Einen weiteren Schritt für die „Modernisierung“ unseres Vereins machten wir mit der Eröffnung eines INSTAGRAM-Accounts. Hier möchte ich mich für die Zusendung von Bildmaterial und auch die Direktverlinkung (@wsvkoenigssee; #wsvkoenigssee) bedanken.

Die Vereinsmeisterschaften SKI und EISSTOCK fanden am 06.03.2022 (Ski) und von 07.-09.06.2022 (Eisstock) statt.

Wir, die Vorstandschaft und unsere Beisitzer, trafen uns im Vereinsjahr 2022/2023 zu acht Ausschusssitzungen, wo anregende Gespräche und Diskussionen geführt wurden.

Großveranstaltungen, wie Weltcups, Europacups und/oder Nachwuchsrennen im Kufensport konnten dieses Jahr leider erneut nicht stattfinden – die Teilerstörung der Kunsteisbahn am Königssee und der etwas langsam voranschreitende Wiederaufbau machten dies leider nicht möglich.

Ich möchte mich bei den Vorständen, Beisitzern, Abteilungsleitern und allen ehrenamtlichen Helfern sowie unseren Sponsoren bedanken – DANKE für Euren Einsatz, DANKE für Ihre Unterstützung.

Ich freue mich auf ein gutes und neues Vereinsjahr 2023/2024 mit euch 😊

Ihre/Eure Schriftführerin

Tanja Pöpperl

BERICHT DER STOCKSCHÜTZENABTEILUNG

In der Saison 2022/23 erreichte die 1. Mannschaft auf Eis in der Bayerliga Süd den 9 Platz und die 2. Mannschaft in der Kreisliga den 8 Platz.

Seit April 2022 ist wieder Training und Turnierbetrieb möglich. Wir nahmen an 20 Turnieren mit wechselndem Erfolg teil.

Im Sommer konnte die Vereinsmeisterschaft im Einzelschiessen durchgeführt werden wo Kurz Rudi mit 124 Punkten Vereinsmeister wurde. Bei den Sommermeisterschaften erreichte die 1. Mannschaft den hervorragenden 4. Platz und konnte somit die Klasse halten. Am 24. und 25. Juni führten wir wieder ein Eigenes Herren und Ü50 Turnier durch.

Im Oktober wurde ein Vergleichsschiessen mit dem SV Ascha aus dem Landkreis Straubing durchgeführt.

Im Winter nahmen wir an 3 Turnieren und zwei Meisterschaften auf Eis teil. Die 1. Mannschaft belegte in der Bayernliga Süd Platz 5 und konnte somit die Spielklasse erhalten. Die 2. Mannschaft belegte in der Kreisoberliga Platz 4 .

Das Training auf Eis wurde in der Eishalle Wals durchgeführt.

Eine Vereinsmeisterschaft im Winter konnte witterungsbedingt nicht durchgeführt werden.

Martin Held
Abteilungsleiter Eisstock

BERICHT DER ABTEILUNG SKI

Liebe Mitglieder,

ich möchte euch hiermit gerne einen Bericht über die vergangene Saison unserer Skiabteilung geben.

Athleten und Ergebnisse

Die Skirenngruppe, die von den Trainern Punz Stefan, Jens Seidl und Manfred Veicht betreut wird, konnte das ganze Jahr über gute Ergebnisse erzielen. Der Höhepunkt der Saison war vom 3. bis 5. März in Kirchberg, wo alle Mitglieder der Gruppe gute Ergebnisse erzielten. Besonders erfreulich war der Teambewerb, wo unser Team einen Favoriten rausschmiss. Die Renngruppe macht jedes Jahr einen Sprung in die richtige Richtung.

So konnte beispielsweise in der Sparkassencup-Gesamtwertung Marlene Kastner in der U11 und Punz Katharina in der U16 den Sieg holen. Bei den Buben erreichte Janzen Christoph den 2. Platz in der U14. Punz Benedikt holt in der U12 den 2. Platz und zusätzlich krönt er sich zum Chiemgaumeister.

Die Skibabies, die von den Trainerinnen Valentina und Linda betreut werden, konnten trotz des schlechten Winters das Beste rausholen. Die Kinder halten zusammen, helfen sich gegenseitig und haben vor allem Spaß beim Skifahren, was die wichtigste Grundvoraussetzung ist. Besonders loben möchte ich die Ilsanker Zwillinge, die im Februar dem Verein beigetreten sind und sich getraut haben gleich an Rennen teilzunehmen.

Einen großen Dank möchte ich an dieser Stelle den Trainern dieser Gruppen aussprechen, die einen großen Teil ihrer Freizeit investieren, um die Freude am Skifahren und den Sportgeist der Kinder zu fördern.

Franziska Grassl zeigte eine starke Leistung im Deutschen Schülercup der U14. Die junge Skifahrerin konnte sich zweimal den siebten Platz, einmal den achten und einmal den neunten Platz sichern. Konstante Leistungen über alle Rennen hinweg führten schließlich zu einem neunten Platz in der Gesamtwertung. Diese Platzierung ist ein hervorragendes Ergebnis, wenn man bedenkt, dass Franziska in einem sehr wettbewerbsfähigen Feld angetreten ist.

Leo Catalano hatte in dieser Saison leider etwas Verletzungspech und konnte nur an wenigen Rennen teilnehmen. Trotzdem hat er sich nicht unterkriegen lassen und arbeitet weiter hart an dem Ausbau seiner Fähigkeiten. Wir wünschen ihm alles Gute für seine Genesung und seine zukünftigen Rennen.

Katrin Hirtl hat in der aktuellen Saison des Europacups eine starke Leistung gezeigt. In der Disziplin Super G konnte sie einen beeindruckenden zweiten Platz erzielen. Neben ihrem Erfolg im Europacup konnte Hirtl auch im Weltcup Punkte sammeln. In der NJC (National Junior Championships) in der Disziplin Downhill konnte sie den dritten Platz erreichen und damit ihre Fähigkeit, unter Beweis stellen. Hirtl ist zweifellos eine talentierte Skifahrerin, die in der Lage ist, auf hohem Niveau zu konkurrieren. Mit ihren guten Leistungen im Europacup und im Weltcup hat sie gezeigt, dass sie das Potenzial hat, in Zukunft noch höher hinauszukommen.

Dominik Schwaiger hat in dieser Saison im Weltcup drei Mal gepunktet. Mit schneller und aggressiver Fahrweise hat er gezeigt, dass er ein vielversprechender Skifahrer ist. Wir hoffen auf ein gutes und gesundes nächstes Jahr.

Abteilung Ski

Die Skiabteilung hat fünf Rennen erfolgreich ausgerichtet. Ich möchte mich bei allen Eltern und Kindern bedanken, die so zuverlässig und zahlreich mitgeholfen haben. Ohne deren Engagement wären die Rennen in dieser Form nicht möglich gewesen. Ein großer Dank geht auch an unsere Sponsoren TBT mit Janzen Thomas und die Metzgerei Kastner mit Florian Kastner, die uns auch dieses Jahr finanziell sehr unterstützt haben. Leider mussten wir aufgrund von Schneemangel den TBT-Cup absagen. Wir hoffen sehr diesen im nächsten Jahr wieder durchführen zu können.

Grünsteinlift

In den Grünsteinlift wurden auch dieses Jahr unzählige Stunden Arbeit gesteckt. Aufgrund der zu warmen Temperaturen musste sich Fabian Aschauer mit seinen Helfern schließlich jedoch geschlagen geben. Bedauerlicherweise konnte der Lift so nicht öffnen. Wir hoffen auf mehr Schnee im nächsten Jahr.

Mit freundlichen Grüßen

Abteilungsleiter

Brandner Christof

Sportwart

Fabian Aschauer

BERICHT DER ABTEILUNG SNOWBOARD

Die Saison 2022/23 hat die Vorstellung unserer Athleten weit übertroffen, sowohl Ole Mikkel Prantl als auch Max Kühnhauser konnten in ihrer jeweiligen Mannschaft stark überzeugen.

Zu den diesjährigen Highlights zählt zweifelsohne die Top 16 Platzierung von Ole Prantl bei den Weltmeisterschaften in Georgien. Auch wenn die Bedingungen nicht ganz WM würdig waren, zeigte sich Ole Prantl im Riesenslalom von seiner starken Seite. Die Weltcupssaison hatte für Ole den Höhepunkt in Bulgarien, wo er mit dem 12. Platz im Slalom ein Zeichen setzte.

Ebenfalls in Bulgarien, fanden die diesjährigen Juniorenweltmeisterschaften statt, bei der sich auch Max Kühnhauser von einer starken Seite gezeigt hat und mit seinem dritten Platz im Riesenslalom ein Zeichen setzte. Was im Einzel-Slalom nicht ganz funktionierte, resultierte im Teamevent mit Gold.

Im Europacup konnte Max Kühnhauser gleich zu Beginn zeigen was er in der Vorbereitungsphase von der Weltcupmannschaft gelernt hat. Nach dem Europacup Auftakt in Hochfügen führte Max Kühnhauser den Gesamt-Europacup an, wobei leider in den darauffolgenden Europacup Rennen das Material versagte und er Schlussendlich auf den fünften Platz zurückfiel.

Ergebnisse 2022/23:

Ole Prantl

Weltcup Bansko	Platz 12 (PSL)
Weltmeisterschaft Bakuriani	Platz 16 & 19 (PGS & PSL)

Max Kühnhauser

Europacup-Gesamt	Platz 5
Europacup Hochfügen	Platz 1 (PGS)
Europacup Simonhöhe	Platz 2 (PGS)
JuniorenFIS Simonhöhe	Platz 1 (PGS)
Juniorenweltmeisterschaften	Platz 1 & 3 (PSL-TEAM & PGS)



Max Kühnhauser



Ole Mikkel Prantl

BERICHT DER ABTEILUNG RODEL

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Rodelfreunde, liebe Sportler,

die diesjährige Wintersaison 2022/2023 war alles andere als einfach... weder für unsere Sportlerinnen und Sportler, noch für euch Eltern! Durch die Zerstörung der Heimbahn, haben wir das 2. Jahr mit sehr vielen Hürden trotzdem gemeistert. Insbesondere die Kinder litten, bzw. leiden sehr unter den gegebenen Bedingungen.

Hoffen wir, dass die nächste Saison einfacher verläuft!!!

Ich möchte dennoch einen kleinen Rückblick auf die vergangene Rodelsaison geben, die für unsere Abteilung sehr erfolgreich verlief.

Bei insgesamt neun Weltcuprennen standen die beiden „Tobis“ acht Mal auf dem Podest und konnten damit den Gesamtweltcup für sich entscheiden.

In Sigulda konnten sie die Europameisterschaft gewinnen und wurden bei der WM in Oberhof Vizeweltmeister.

WIR GRATULIEREN DEN TOBI'S RECHT HERZLICH!

Mit **Anka Jänicke** habe wir im Juniorenbereich eine sehr gute Nachwuchsfahrerin. In ihrer Altersklasse stand sie bei den Junioren Weltcups 3 mal auf dem Podest und belegte im Gesamtweltcup den dritten Platz. Bei der Deutschen Meisterschaft Junioren B belegte sie den ersten Platz und beim Deutschen Junioren B Cup den zweiten Platz.

Auch unsere Doppelsitzer Nachwuchshoffnung im Jugend A Bereich, **Sebastian Horstmann mit Sebastian Rosenberger** (RC Berchtesgaden) belegten bei den Jugend A Continental Cups gute Plätze. Bestes Ergebnis war der 2. Platz in Sigulda und der dritte Platz in der Gesamtwertung.

Auch unsere anderen Nachwuchsdoppel Samuel Greene mit Obermann Kilian Pangerl (RC Berchtesgaden) und Regina Goldbrunner mit Oberfrau Noemi Lietz (RC Berchtesgaden) konnten gute Platzierungen einfahren.

Nicht zu vergessen.... **Markus Goldbrunner** (Jugend A) der auf einem souveränen dritten Platz beim Jugend A Cup landete.

Verletzungsbedingt konnte **Lukas Pöpperl** (Jugend A) leider an keinem Rennen teilnehmen.

WIR GRATULIEREN ALLEN NACHWUCHSFAHRERN-innen UND HOFFEN AUF WEITERE ERFOLGREICHE JAHRE!!!

Trotz der zerstörten Bahn konnten viele Trainingseinheiten für unsere Nachwuchsfahrer durchgeführt werden. Es fanden außer Tagesfahrten nach Igls auch einige Lehrgänge nach Winterberg, Oberhof, Altenberg, Igls und Bludenz statt. Auch wurden nationale Meisterschaften und internationale Rennen durchgeführt.

Ein Dank an unseren Landestrainer **Andi Graitl** und seine **Stützpunkttrainer**.

Wir möchten uns auch beim Bahnchef Markus Ascher und seinem Team für die Reibungslose Zusammenarbeit bedanken.

Wie immer auch ein herzliches Dankeschön an die Kampfrichtergemeinschaft des WSV Königssee E.V. und des RC Berchtesgaden.

VIELEN DANK AN DIE GESAMTE VORSTANDSCHAFT DES WSV KÖNIGSSEE E.V. FÜR DIE IMMER GUTE ZUSAMMENARBEIT IM VEREIN!

Wir freuen uns auf eine weitere erfolgreiche Saison 2023/2024!

In der beigefügten Ergebnisliste sind unsere **Nachwuchs Rennschlittenfahrer** gleich hinter den Großen aufgelistet!

WIR GRATULIEREN UNSEREN NACHWUCHSFAHRERN UND HOFFEN AUF WEITERE ERFOLGREICHE JAHRE!

Abteilungsleiterin Rodel

Sonja Proeck

Sportwart Rodel

Andreas Goldbrunner

Ergebnisse 2022/2023

Tobias Arlt/Tobias Wendl

WC Innsbruck 5. Platz
 WC Whistler 2. Platz
 WC Park City 3. Platz
 WC Sigulda 2. Platz
 WC Sigulda 1. Platz
 WC Altenberg 2. Platz
 WC Winterberg 1. Platz
 WC St. Moritz 1. Platz
 WC Winterberg 1. Platz
Gesamtweltcup 1. Platz

EM Sigulda 1. Platz

WM Oberhof 2. Platz

Anka Jänicke Junior

WC Lillehammer 1. Platz
 WC Lillehammer 3. Platz
 WC Winterberg 1. Platz
 WC Altenberg 16. Platz
 WC Bludenz 19. Platz
 WC Bludenz 1. Platz
Gesamtweltcup 3. Platz

EM Altenberg 14. Platz

WM Bludenz 4. Platz

Tobias Arlt/Tobias Wendl (SprintWC/Team)

WC Innsbruck 11. Platz
 WC Park City 1. Platz
 WC Winterberg 1. Platz

Gesamtweltcup Sprint 1. Platz

Deutsche Meisterschaft 1. Platz

Anka Jänicke Junior B

Deutsche Meisterschaft 1. Platz
 Deutsche Junioren B Cup 2. Platz

Doppelsitzer Sebastian Horstmann/Sebastian Rosenberger

CC Sigulda 2. Platz
 CC Bludenz 3. Platz
 CC Winterberg 6. Platz
Gesamt CC 3. Platz

Deutsche Meisterschaft Jugend A 1. Platz
 Deutsche Meisterschaft Jugend A 3. Platz (Team)
 Deutscher Jugend A Cup 1. Platz
 Deutscher Jugend A Cup 2. Platz (Team)

Markus Goldbrunner Jugend A

Deutsche Meisterschaft Jugend A	8. Platz
Deutsche Meisterschaft Jugend A	3. Platz (Team)
Deutscher Jugend A Cup	3. Platz
Deutscher Jugend A Cup	2. Platz (Team)

Paulina Hohn Jugend A

Deutsche Meisterschaft Jugend A	13. Platz
Deutscher Jugend A Cup	9. Platz

Doppelsitzer Regina Goldbrunner/Lietz Noemi Jugend A

Deutsche Meisterschaft Jugend A	3. Platz
Deutscher Jugend A Cup	2. Platz

Doppelsitzer Luca Ecseki/Lena Sittentaler Jugend A

Deutsche Meisterschaft Jugend A	4. Platz
Deutscher Jugend A Cup	4. Platz

Doppelsitzer Samuel Greene/Kilian Pangerl Jugend B

Deutsche Meisterschaft Jugend B	1. Platz
Deutsche Meisterschaft Jugend B	5. Platz (Team)
Deutscher Jugend B Cup	2. Platz
Deutscher Jugend B Cup	5. Platz (Team)

Samuel Greene Jugend C

Deutsche Meisterschaft Jugend B	18. Platz
---------------------------------	-----------

Regina Goldbrunner Jugend B

Deutsche Meisterschaft Jugend B	8. Platz
Deutsche Meisterschaft Jugend B	5. Platz (Team)
Deutscher Jugend B Cup	8. Platz
Deutscher Jugend B Cup	5. Platz (Team)

Luca Ecseki Jugend B

Deutsche Meisterschaft Jugend B	22. Platz
Deutscher Jugend B Cup	20. Platz

Magdalena Pöpperl Jugend C

FIL Jugendspiele Oberhof	5. Platz
FIL Jugendspiele Oberhof	6. Platz (Team mit NRW)

Max Schmieder Jugend C

FIL Jugendspiele Oberhof	9. Platz (Team)
Alpenländercup	9. Platz

Leider gab es für die restlichen Nachwuchsfahrer/innen keine Rennen.

BERICHT DER ABTEILUNG BOB

Die Post- Covid Situation bedeutete ein deutlich entspannteres Arbeiten für alle Beteiligten. Die Weltcup- und Europacupserie sowie auch die Juniorenweltmeisterschaften konnten erstmals wieder ohne aufwändiges Hygienekonzept durchgeführt werden. Der Weltcupkalender bestand in dieser Saison aus 3 Rennen in Nordamerika (Whistler/Park City/ Lake Placid) und 5 in Europa. Alle Teams konnten eine sehr gute Rennvorbereitung absolvieren.

Das Stützpunktraining lief erneut gut, gegeben den Umständen, mit Landestrainerin Maria Constantin Bosch, welche etliche Trainingslager organisierte, um den Wegfall unserer Bahn am Königssee irgendwie zu kompensieren. Die vorhandenen Athleten zeigten wiederum eine positive Entwicklung und Realisierung von verbesserten Erfolgen. Durch Fehlen der eigenen Stützpunktrainingszeiten verlief die Sichtung und Testung neuer vielversprechender Pilotentalente schleppend, beziehungsweise mit sehr eingeschränkten Möglichkeiten und deutlich weniger Eiszeit, da im Speziellen Athleten im Schulalter nur mit enormen Aufwand die Reisen stemmen können.

Insgesamt kann die Bobabteilung dennoch auf einen ordentlichen Winter zurückblicken und hofft auf eine baldige Wiederinbetriebnahme unserer Bobbahn.



Athleten

Christian Rasp

Der erfolgreichste Athlet des WSV der letzten Jahre konnte auch dieses Jahr seine Leistung auf internationaler Ebene abrufen und erreichte nach Olympia Silber 2022 in Beijing mit dem Piloten Johannes Lochner zwar dieses Jahr leider keine Medaille bei einer internationalen Meisterschaft, 4. Plätze bei Welt- und Europameisterschaft, jedoch einen zweiten sowie 3 dritte Plätze im Weltcup 4er Bob.

Laurin Zern

Bei Laurin hat diesen Winter die Formkurve wiederum nach oben gezeigt, wobei er durch ein fehlendes starkes Team durch die ganze Saison limitiert war. Trotzdem konnten einige Erfolge erzielt werden. Bei der Juniorenweltmeisterschaft U23 konnte er sich den 1. Platz im 2er und 4er Bob sichern, bei den Juniorenweltmeisterschaften U26 belegte er den 6. Platz. Durch weiteres konsequentes hartes Arbeiten und

Ausbauen des Potentials und speziell der Athletik, sowie eine nötige Verstärkung des Antriebs Teams muss ein weiterer Schritt in Richtung deutsche Nachwuchsspitze getan werden.



Diana Filipszki

Bei Diana stand die zweite richtige Wettkampfsaison an. Sie entwickelte sich physisch und fahrerisch enorm. Bei den Juniorenweltmeisterschaften Winterberg gelangen 2 Medaillen, einmal Gold (U23) und Silber (U26) im Mono. Im Zweierbob schrammte sie als 4. knapp am Podest vorbei. In der Wertung Junioren Europameisterschaft konnte sie sich in der U23 Klasse im Mono und 2er Bob souverän den Sieg sichern. In 8 Europacups erreichte sie 2 zweite Plätze sowie Platzierungen zwischen 4 und 7. Mit gutem Athletik Training und ihrer Antriebserin Tamara Angerer ist einiges zu erwarten in den nächsten Jahren.

Florian Brendel

Der 19-Jährige wechselte vom Rodel zum Bob und zeigt in seiner 3. Saison erhebliche Steigerung. Er nahm er an den Landesverbands Lehrgängen sowie an der deutschen Juniorenmeisterschaft teil. Mit der richtigen athletischen Vorbereitung und mehr Praxis befindet sich hier ein weiteres Talent in den Reihen des WSV.

Ben Mielke

In seiner ersten Saison konnte der 14-Jährige in 6 Rennen der Omega Youth Mono Series Platz 4-10 in einem starken internationalen Feld belegen. Das Ziel ist es sich für die Olympischen Jugend Winterspiele in Gangwon (Süd-Korea) zu qualifizieren. Ben gilt als großes Talent mit enormen Potential.

Julian Klein

1x 1. Platz und 5 x 3. Platz aus 6 Rennen (Innsbruck/ Pyeongchang/Lake Placid)

In seiner ersten Saison konnte der 15-Jährige in 6 Rennen der Omega Youth Mono Series (Innsbruck/ Pyeongyang/Lake Placid) einen 1. sowie 5 dritte Plätze in einem starken internationalen Feld belegen. Das Ziel ist es sich für die Olympischen Jugend Winterspiele in Gangwon (Süd-Korea) zu qualifizieren. Florian gilt als großes Talent mit enormen Potential.

Die ehemaligen Athleten Lisa Buckwitz und Henrik Proske haben uns leider vor der Saison verlassen, wir wünschen ihnen weiterhin eine erfolgreiche Karriere.

Viele weitere Talente werden durch Casting und auch über eine wiederbelebte bayrische Bobanschubmeisterschaft versucht zu erreichen, die auch diesen Sommer 2023 wieder stattfinden wird, um sie so für diesen tollen Sport nachhaltig zu begeistern.

Wie bedanken uns bei allen BBSV- und BSD Trainern um Cheftrainer Rene Spies sowie Landestrainer und Stützpunkttrainer Stephan Bosch und Stützpunkttrainerin Maria Constantin-Bosch. Danke für die konsequente professionelle Arbeit für die Bobtalente des WSV Königssee. Wir blicken in eine vielversprechende Zukunft aufgrund der aktuellen Struktur.

Wir wünschen uns auch in Zukunft eine erfolgreiche Kooperation mit dem bayerischen Bob- und Schlittenverband (BBSV) sowie dem BSD (Bob- und Schlittenverband für Deutschland) und hoffen auf eine engagierte Förderung unserer Sportler und Sportlerinnen.

Wir sagen Danke an die Landespolizei Bayern, der Bundespolizei und der Sportfördergruppe der Bundeswehr für die Unterstützung unserer Athleten beziehungsweise derer Teammitglieder. Durch deren Bereitschaft wird unseren Athleten wichtige Zeit ermöglicht den Sport erfolgreich auszuüben, in mit dem Beruf zu verbinden und das Training auf hohem Niveau zu absolvieren. So stellt auch die Anschubstrecke der Bundeswehrekaserne Strub einen wichtigen Baustein für unsere Athleten dar.

Ein Dank gilt auch dem CJD Berchtesgaden, der Eliteschule des Sports, welcher bei Nachwuchstalenten Schule und Sport in einem guten Maß vereinbar macht.

Die Durchführung eines Bobweltcups und des Europacups, sowie weitere Veranstaltungen an der Lotto Bayern Eis Arena sehnen wir wieder herbei. Wir hoffen, dass auch in Zukunft unsere tollen Helfer wieder mit dabei sind, nur mit derer Unterstützung und dem gezeigten „Familiengefühl“ funktioniert unser Verein, darauf sind wir besonders stolz.

Ein großer Dank gilt auch den Eltern der Athleten, welche hinter ihren Kindern stehen und mit unterstützen.

Wir bauen weiterhin auf das Engagement aller Mitglieder, Trainer, Eltern, um die Bobabteilung auf eine breite Basis stellen zu können, mehr Mitglieder zu werben und somit unseren Verein noch stärker als er schon ist aufstellen zu können um dem Nachwuchs immer eine tolle Plattform bieten zu können.

Vielen Dank und sportliche Grüße

Manuel Machata Abteilungsleiter Bobsport

Markus Grassl Sportwart Bobsport

BERICHT DER ABTEILUNG SKELETON

SAISONRÜCKBLICK

Die Skeletonabteilung startete die Saison erfolgreich mit den zwei Deutschen Meister Titeln von **Tina Hermann** und **Felix Keisinger**.

Im Weltcup zeigte Tina Hermann dann auch ihr ganzes Können, was am Ende der Saison mit dem Gesamtweltcupsieg belohnt wurde. Felix Keisinger tat sich die ganze Saison etwas schwer in die Erfolgsspur zu finden, muss sich aber mit einem 4. Platz in Park City und einem 5. Platz in Sigulda nicht verstecken.

Die ICC-Serie wurde erfolgreich von Sarah Wimmer mit dreimal Platz 4 und Corinna Leipold mit viermal Platz 2 sowie dem Sieg in Igls bestritten. Nachdem es in der kommenden Saison kein ICC-Rennen mehr gibt, bleibt abzuwarten, ob sie ihr Potential in der kommenden Saison genauso abrufen können. Wir drücken Ihnen aber dafür die Daumen.

Auch unsere Youngsters waren gut in der OMEGA-Youth Serie unterwegs.
Marie Angerer holte neben dem 2. Platz in Igls auch den 3. Platz in Pyoengchang.

Charlize Reimann belegte den 3. Platz beim Nordisk-Cup in Lillehammer.

Vinzenz Rosenberg komplettierte das insgesamt gute Abschneiden mit 2 dritten Plätzen in Pyeongchang.

Dafür gratulieren wir ganz herzlich!!!

Unser Dank gilt aber vor allem den Eltern, Trainern, Lehrern für die gute Zusammenarbeit. Ohne Sie wären diese Erfolge nicht möglich.

Danke auch an den BSD und dem BBSV, sowie allen ehrenamtlichen Helfern rund um die Bahn.

Abteilungsleitung
Winkler Birgit